Bericht zur Vollversammlung am 05.02.2019

Frau Präses Kühn begrüßt die Mitglieder und Gäste der Vollversammlung. Sie verpflichtet Frau Martina Stendel, Teampartnerin, Martina Stendel Pet-fit Tiernahrung, Lübeck und Herrn Frank Schumacher, Geschäftsführer Translogistik Barsbüttel Service GmbH & Co. KG, Barsbüttel als neue Mitglieder der Vollversammlung.

Die Vollversammlung ist mit 42 anwesenden von 64 Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 1 IHK-Ausschuss Verkehr und Infrastruktur - Berufung eines neuen Vorsitzenden Herr Jörg Ullrich, Geschäftsführer, European Cargo Logistics GmbH (ECL), Lübeck

Der bisherige Ausschussvorsitzende Herr Paul-Jörg Wildförster schied zum Jahresende 2018 aus der Vollversammlung aus und hat damit auch den Vorsitz des Ausschusses für Verkehr und Infrastruktur abgegeben. Als Nachfolger hat sich Herr Jörg Ullrich, Geschäftsführer der European Cargo Logistics GmbH, Lübeck, zur Verfügung gestellt. Herr Wildförster wird dem Ausschuss auch in Zukunft als Mitglied angehören und zudem die IHK zu Lübeck weiterhin im Verkehrsausschuss des DIHK vertreten.

Die Vollversammlung beschließt mit einer Stimmenthaltung die Berufung von Herrn Ullrich als Vorsitzender des Ausschusses für Verkehr und Infrastruktur der IHK zu Lübeck.

TOP 2 Wahl des Präsidiums der IHK zu Lübeck

Als Alterspräsidentin der Vollversammlung leitet Frau Kircher die Wahl der/des Präses und der Vicepräses der Vollversammlung der IHK zu Lübeck. Frau Kircher erläutert, dass es zu den besonderen Aufgaben der Vollversammlung gehört, aus ihrer Mitte die/den Präses sowie bis zu 7 Vicepräses zu wählen. So bestimmt es § 7 Abs. 1 der Satzung der IHK zu Lübeck. Die Amtsdauer des Präsidiums beträgt 3 Jahre. Eine Wiederwahl ist zulässig.

Vor Beginn der Wahl dankt Frau Kircher dem scheidenden Präsidium im Namen aller Vollversammlungsmittglieder und auch persönlich für die in den vergangenen 3 Jahren und die darüber hinaus geleistete Arbeit.

Für die Wahl der/des Präses kandidiert Frau Friederike C. Kühn. Nach Durchführung der Wahl gibt Frau Kircher das Ergebnis bekannt:

Es waren 42 Mitglieder der Vollversammlung wahlberechtigt. 42 Stimmen wurden abgegeben. Frau Kühn wird einstimmig zur Präses gewählt.

Frau Kühn nimmt die Wahl an und bedankt sich bei den Mitgliedern der Vollversammlung für das große Vertrauen.

Anschließend findet die Wahl der Vicepräses statt. Zur Wahl stellen sich Frau von Oven-Batsch sowie die Herren Basler, Brügggen, Buhck, Goldbeck, Offer und Dr. Probst.

Es gab 42 wahlberechtigte Mitglieder der Vollversammlung. Es wurden 42 gültige Stimmen abgegeben und folgende Vicepräses gewählt:

Norbert Jürgen Basler	41 Stimmen
Jochen Brügggen	42 Stimmen
Thomas Buhck	40 Stimmen
Hagen Goldbeck	37 Stimmen
Nils Offer	39 Stimmen
Alexandra von Oven-Batsch	41 Stimmen
Dr. Arno Probst	39 Stimmen

Alle Vicepräses nehmen die Wahl an.

Frau Kircher gratuliert Frau Kühn zur Wahl als Präses sowie Frau von Oven-Batsch und den vorgenannten Herren zu ihrer Wahl als Vicepräses und übergibt die Sitzungsleitung wieder an Frau Präses Kühn.

Hauptgeschäftsführer Lars Schöning beglückwünscht die neuen und wiedergewählten Präsidiumsmitglieder und dankt Frau Kircher für die Leitung der Wahl. Präses Kühn bedankt sich ebenfalls bei Frau Kircher.

TOP 3 Aktuelles (aus der IHK Schleswig-Holstein und der IHK zu Lübeck)

3.1 IHK-Ausschüsse und -Wirtschaftsbeiräte - Informationen aus den Gremien

Vicepräses Brügggen berichtet über die Arbeit des Ausschusses für Industrie und Technologie. Die Sitzung am 5. Dezember 2018 hat mit sehr guter Beteiligung im Hause der Basler AG in Ahrensburg stattgefunden. Die Teilnehmer waren sehr beeindruckt von einem Unternehmensrundgang unter der Führung von Vicepräses Basler. Minister Dr. Buchholz hat an der gesamten Sitzung teilgenommen und ging in seinem Vortrag unter dem Titel „Neue Impulse für die Industriepolitik in Schleswig-Holstein“ auf die Leitlinien der Landesregierung für die Industriepolitik Schleswig-Holsteins ein.

Besonders hat er die Chancen des Landes als Energiestandort und damit auch als Produktionsstandort für energieintensive Industriezweige herausgestellt. Der stark regulierte deutsche Energiesektor wirke allerdings sehr hemmend aus.

Vicepräses Brügggen berichtet weiter über einen Workshop mit Mitgliedern des Ausschusses, in dem diese künftige Schwerpunktthemen der Ausschussarbeit definierten. Vorgesehen ist, dass künftig Arbeitsgruppen spezielle Themen vor den jeweiligen Sitzungen des Ausschusses intensiv vorbereiten und damit die Grundlage z.B. für eine entsprechende Positionierung der IHK schaffen. Als erste Themen wurden die Standortentwicklung im Bereich des 3-D-Drucks sowie Fragen der Unternehmensförderung identifiziert. Der vornehmlich der Netzwerkpflge dienende „Abend der Industrie“ findet in diesem Jahr am 23. Mai 2019 in Neustadt/Holstein statt. Hierzu sind alle Vertreter von Unternehmen des produzierenden Gewerbes aus dem IHK-Bezirk bereits jetzt sehr herzlich eingeladen.

3.2 Europapolitische Positionen der IHK-Organisation 2019

Herr Schacht berichtet, dass der DIHK am 22. Januar 2019 die den Mitgliedern der Vollversammlung vorliegenden „Europapolitischen Positionen der IHK-Organisation“ veröffentlicht hat, die diesmal unter dem Motto „Für ein Europa - das gemeinsam stärker ist“ stehen. Dies geschieht vor dem Hintergrund von BREXIT und den anstehenden Wahlen zum Europäischen Parlament in einer für die EU besonders herausfordernden Zeit.

Das Papier enthält insgesamt 21 Forderungen, aus denen die IHKs zehn sogenannte Top-Forderungen destilliert haben. Über allem steht die Forderung, den Binnenmarkt voranzutreiben, die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Unternehmen sowie den freien Handel zu stärken und Handelshemmnisse zu verringern. Die Europapolitischen Positionen stellen dabei zugleich eine Grundlage für die wirtschaftspolitische Interessenvertretung der 79 Industrie- und Handelskammern und damit auch für die IHK zu Lübeck dar.

Die Vollversammlung nimmt die Europapolitischen Positionen zustimmend zur Kenntnis und verabschiedet diese ohne Gegenstimme und Enthaltung als eine Grundlage für die wirtschaftspolitische Interessenvertretung der IHK zu Lübeck.

3.3 „Brexit - ja was denn nun? - Vortrag

Nach kurzer Skizze der politischen Großwetterlage zum Brexit erläutert Herr Koopmann mit Powerpoint-Unterstützung mögliche betriebspraktische Konsequenzen eines No-Deal-Szenarios. Seine Ausführungen berühren u. a. die Verzögerungen in der Logistik, die Mehraufwendungen für Zollformalitäten und die neuen Rahmenbedingungen für die Nutzung bestehender Freihandelsabkommen, wenn Vorerzeugnisse aus dem Vereinigten Königreich nicht mehr als EU-Ware gelten. Die IHK, so Herr Koopmann, arbeitet intensiv mit in der Brexit-Taskforce des SH-Wirtschaftsministers, um gemeinsam mit anderen Akteuren das wenig Mögliche für eine gute Vorbereitung auf einen Austritt der Briten ohne Vertrag effektiv begleiten zu können. Die entscheidenden Weichen würden in Brüssel und in Berlin gestellt. Von dort gibt es insbesondere in Zollangelegenheiten zurzeit keine Signale auf ein mögliches Procedere nach einem Brexit.

3.4 „Ihre IHK im Vergleich“

Anhand einer Präsentation erläutert HGF Schöning den Vollversammlungsmitgliedern verschiedene Kennzahlen. Diese sind in Euro beziffert und in Relation gesetzt zu allen IHKs in Deutschland, den IHKs in Schleswig-Holstein und mittleren IHKs in Deutschland.

TOP 4 Initiative „Mein Unternehmen Zukunft“

Herr Dr. Özren berichtet über den Stand der Initiative. Ziel ist es nach wie vor,

„Mein Unternehmen Zukunft“ bekannter zu machen - vor allem auch in der Region. Im Zuge der Kampagne „Gestern - Heute“ ist die IHK mit vier neuen Motiven an die Öffentlichkeit gegangen. Die persönlichen Stories der Unternehmer/innen sollen dazu beitragen, das Image des Unternehmertums weiter zu verbessern, und Mut machen, den Weg in die Selbstständigkeit anzutreten. Die Steigerung der Bekanntheit in der Region erfolgt auch über Werbemittel, Plakate und Aktionen wie das Chefpraktikum.

TOP 5 HAKO 2019 Hanseraumkonferenz der Wirtschafts-Juniorenkreise der norddeutschen Bundesländer vom 30. Mai bis 2. Juni 2019

Herr Sebastian Hanne, Geschäftsführer der WJ Lübeck Event GmbH, und Frau Lina Kleinfeldt, Leiterin des Sponsoring-Teams, stellen die Inhalte und den Sachstand der Hanseraum-Konferenz der Wirtschaftsjunioren vor.

Die Wirtschaftsjunioren Lübeck richten die HAKO zum dritten Mal (zuletzt 2006) aus. In diesem Jahr steht die Konferenz unter dem Motto „Lübeck ver- bindet“ und dem Schwerpunktthema „Digitalisierung“. Es werden rund 550 Teilnehmer erwartet. Das Konferenzprogramm setzt sich aus inhaltlichen Ver- anstaltungen zum Thema Digitalisierung, Firmenbesichtigungen, Netzwerkveranstaltungen sowie einem Freizeit-/Abendprogramm zusammen.

Für das Thema Digitalisierung sind sowohl die lokalen Projekte (wie z.B. das Energiecluster Digitalisierung) als auch hochrangige Referenten von Unter- nehmen vorgesehen, u.a.:

- Joachim Rumohr (Xing-Experte zum Thema Digitale Kundenge- winnung),
- Lubeca-Versicherungsgruppe mit einem Cyber-Seminar,
- Befine Solutions AG mit einem Vortrag zum Thema E-Mail Security,
- Hansolu mit dem Thema Website und Design

Der ausrichtende WJ-Kreis ist jeweils allein für die finanzielle Ausstattung der HAKO verantwortlich. Die Finanzierung setzt sich aus den Teilnehmerbeiträgen sowie Sponsorengeld zusammen. Darüber hinaus werden von den Mitgliedern bzw. ihren Unternehmen Eigenleistungen erbracht. Die aktuelle Budgetplanung der HAKO sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 210.000 Euro vor.

TOP 6 Verschiedenes

- Nachlese des Neujahrsempfangs der IHK zu Lübeck am 16. Januar 2019

Die Vollversammlungsmitglieder geben Anregungen und Anmerkungen zum Ablauf.

Der Neujahrsempfang 2020 findet am Mittwoch, 15 Januar 2020, 18 Uhr, in der MuK Lübeck statt.

- Fahrt der Vollversammlung am 15./16. Oktober 2019 nach Berlin

Präses Kühn und HGF Schöning geben erste Informationen zum Besuch in Berlin: Es ist für 15. Oktober, abends, ein Parlamentarischer Abend der IHK Schleswig-Holstein geplant mit dem Fokus auf den Infrastrukturthemen Planungsrecht und -beschleunigung. Hierzu sollen auch die Vollversammlungen der IHK Flensburg und Kiel eingeladen werden. Weitere Informationen erfolgen in den nächsten Sitzungen der Vollversammlung und in der anschließenden konkreten Einladung.

- Sammlungen in den Sitzungen der Vollversammlung

In den Sitzungen der Vollversammlung wird die Spendenbox des Deutschen Roten Kreuzes herumgereicht. Für das Jahr 2018 wurden 434,22 Euro gesammelt und überwiesen.

Lübeck, 15. April 2019

Joseph Scharfenberger
Geschäftsbereichsleiter